

Nomen

Nomen bezeichnen Lebewesen, Gegenstände, Zustände, Gefühle. Nomen werden im Deutschen großgeschrieben. Jedes Nomen hat ein grammatisches Geschlecht- Genus - das erkennt man am Artikel. Es gibt drei grammatische Geschlechter: Maskulinum (der Mann), Femininum (die Frau) und Neutrum (das Kind).

Die Meisten Nomen haben Singular und Plural. Es gibt aber manche Nomen, die nur im Singular vorkommen, wie beispielsweise Durst und Hunger :)

Im Deutschen gibt es vier grammatische Fälle. Nomen können im Satz in vier Kasus auftreten:

Nominativ (wer? was?), Genitiv (wessen?), Dativ (wem?) und Akkusativ (wen? was?)

#LERTIPP: Lerne Nomen immer mit Artikel und Plural: der Stift - die Stifte, die Schule - die Schulen, das Buch - die Bücher...

Länder haben meistens keinen Artikel: Deutschland, Spanien, Portugal, Belgien, Italien, Georgien, Japan...

Manche Länder haben einen Artikel: die USA (Pl), die Niederlande (Pl), die Schweiz, die Ukraine, die Türkei, der Iran, der Irak

© 2020, Heidelberg. Alle Rechte vorbehalten.

Deklination der Nomen

	maskulin	feminin	neutrum
Nominativ	der Mann	die Frau	das Kind
Genitiv	des Mannes	der Frau	des Kindes
Dativ	dem Mann	der Frau	dem Kind
Akkusativ	den Mann	die Frau	das Kind

- (Nom) Der Mann ruft das Kind (Akk)
- (Nom) Der Mann gibt dem Kind (Dat) das Buch (Akk)
- (Nom) Das Kind gibt der Frau (Dat) die Schuhe (Akk)
- (Nom) Die Frau kennt den Mann (Akk)